– Botschaft in neuer Fassung –

Starker Lebensenergieentzug durch energiearme Menschen und Seelen

Botschaftsthemen:

Hohe Lichtschwingungen aus himmlischen Künderbotschaften wirken positiv auf das seelisch-menschliche Bewusstsein der Leser

Warum es für innere Menschen so wichtig ist, auf ihren Energiehaushalt zu achten

Weshalb es lohnenswert ist, nur höher schwingende, edle, wohlklingende Wörter auszusprechen

In welche Richtung unsere Gespräche gehen und mit wem wir diese führen, ist entscheidend dafür, in welchem Energiezustand wir uns danach befinden und wie wir uns fühlen

Warum die Menschen nicht in der Lage sind, ihre Gespräche auf gleicher Wellenlänge zu führen

Aus welchem Grund die inneren Menschen beim Telefonieren, Schreiben von Briefen oder E-Mails energetisch besonders stark entladen werden

Schutzvorkehrungen im himmlischen Sein verhindern, dass die Wesen bei ihrer Kommunikation mit Wesen von niedrigerem Evolutionsstand einen Energieverlust erleiden

Warum in den himmlischen Lebensregeln keine einzige Strafmaßnahme enthalten ist

Was einem himmlischen Wesen passiert, wenn es trotz der Warnung des Liebegeistes gegen eine himmlische Lebensregel verstößt

Warum es für die himmlisch-rückkehrwilligen Menschen von großem Vorteil wäre, das beabsichtigte Inkarnationsziel ihrer inneren Seele zu kennen

Weshalb der himmlische Liebegeist, Gott im Ich Bin, es so schwer hat, hilfesuchenden Menschen beizustehen

Warum der zentrale universelle Liebegeist uns auf ewige Dauer unverändert gleich liebt

Das Liebetröpfchen-Team wird vom Gottesgeist in ihrer Vorgehensweise bei der Aktualisierung älterer Botschaften beraten. Das könnte vielleicht manche Leser der Liebetröpfchen, aber auch andere Künder interessieren.

Gott hat keine Geheimnisse vor den Menschen, nur die Menschen untereinander

* * *

Botschaftseinweisung:

Der Gottesgeist spricht in dieser Botschaft aus seiner universellen Lebensquelle über ein himmlisches Wesen – das seine Lichtströme mit Bildmitteilungen aufnimmt und an einen geistig weit gereiften Künder weiterleitet – über Maßnahmen zum Selbstschutz, damit herzensgute, nach innen zu Gott gekehrte Menschen nicht ahnungslos Opfer von energieschwachen, sehr weltlich orientierten oder ruhelosen Menschen und von hinterlistigen, energieausbeutenden erdgebundenen Seelen werden. Dieser Energieentzug kann aber nur dann geschehen, wenn sie kein geistiges Wissen über die vielen irdischen Gefahren besitzen, denen sie im Leben ständig begegnen und die auch aus dem unsichtbaren Jenseits auf sie einwirken, wenn sie diese nicht richtig einschätzen und sich deshalb nicht rechtzeitig davor in Sicherheit bringen können.

Viele dieser uneinsichtigen Wesen, die vor vielen kosmischen Äonen das himmlische Sein freiwillig verlassen haben, um außerhalb in selbst geschaffenen Welten mit himmlisch fernen Lebensregeln für eine bestimmte kosmische Zeit zu leben, sind so tief gefallen, dass sie sich materielle Körper schaffen mussten, in die sie sich schon lange Zeit einverleiben. Damit die energetisch schon ziemlich stark degenerierten feinstofflichen Wesen ihre beabsichtigte Lebensrichtung nach ihrer Einverleibung in ihren selbst geschaffenen materiellen Körpern nicht verlieren, haben sie ihre einpoligen Negativenergien und ungesetzmäßigen Bewusstseinsspeicherungen, die in ihren Seelenhüllen vorlagen, in die Gene und Zellen programmiert. Nun sind sie nach unzähligen kosmischen Äonen himmlischer Abwesenheit so sehr mit Unmengen von himmlisch fernen Lebensweisen überdeckt, dass es ihnen nicht mehr möglich ist, himmlische Eigenschaften und Lebensregeln aus ihrem Bewusstsein zur Auskunft und zum geistigen Überblick abzurufen, deswegen leben sie geistig orientierungslos und können sich eine himmlische Rückkehr nicht mehr vorstellen. Sie sind diejenigen, die schon lange den herzensguten, ins Himmelreich rückkehrwilligen Menschen nachstellen, um sie in ihre negative Lebensweise zu verführen. Gelingt ihnen das, dann entziehen sie ihnen kostbare seelisch-menschliche Lebensenergien. Vor dieser Gefahr warnt der Gottesgeist die inneren Menschen und versucht ihnen verständ-

lich zu machen, dass sie sich vor geistig trügerischen Menschen und vielen ungeahnten jenseitigen Gefahren schützen sollten, die ständig auf sie lauern.

* * *

Sei herzlich gegrüßt, du treuer Künder im irdischen Leben!

Dein Mensch empfängt über mich, einen himmlischen Lichtboten, der zugleich dein Schutzgeist ist, vom universellen Liebegeist, Gott im Ich Bin, wieder einmal eine himmlische Botschaft. Ich darf sie dir nach göttlicher Weisung übermitteln und du kannst sie dann aus dem Hintergrund den inneren Menschen zur Aufklärung bzw. geistigen Orientierung anbieten. Seine Liebebotschaft empfange ich aus meinem Lebenskern, die über mein reines Bewusstsein in dein offenes, auf Gott ausgerichtetes, hoch schwingendes seelisch-menschliches Bewusstsein einfließt. Würde dieses aber niedrig schwingen, weil du über deine Sinne vorher weltliche Speicherungen aufgenommenen hast, die noch im Ober- und Unterbewusstsein ziemlich stark nachschwingen, dann könntest du die hoch schwingende Mitteilung aus dem göttlichen Liebestrom nicht empfangen bzw. eine geistig-göttliche Inspiration käme nicht zustande, auch wenn dein Mensch Gott herzlich darum gebeten hat. Die Fähigkeit, die göttliche Sprache aus dem Ich Bin-Liebestrom aufzunehmen und zu verstehen, haben leider nur sehr wenige geistig weit gereifte mediale Menschen, die täglich die innere herzliche Nähe zu Gott suchen und ihr Bewusstsein durch seine Wegweisungen erweitern wollen. Diesen ist es bewusst, dass ihre Gehirnzellen und der seelische Lebenskern vor der Aufnahme der göttlichen Inspiration durch ein intensives Herzensgebet aktiviert werden müssen, um die göttlichen Lichtströme empfangen zu können.

Befindet sich der mediale Mensch am Tage überwiegend in positiven Gedanken, Worten und Handlungen und ist es ihm möglich, in seinem Inneren eine herzliche Kommunikation zum Gottesgeist und auch zur Natur herzustellen, dann befindet er sich in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein konstant in einer angehobenen Schwingung. Erst diese ermöglicht es ihm, nach einem intensiven Herzensgebet aus dem seelischen Lebenskern, die göttliche Herzenssprache zu empfangen, vorausgesetzt seine innere Seele wurde vor der Inkarnation vom Gottesgeist darauf vorbereitet. War der mediale Mensch aber tagsüber disharmonischen Schwingungen ausgesetzt, dann sollte er sich nicht an das Innere Wort Gottes heranwagen. Deshalb bittet der Gottesgeist die herzlichen medialen Menschen, die seine Liebesprache aufnehmen wollen, bereit zu sein, eine ständige höhere seelisch-menschliche Bewusstseinsschwingung durch die schrittweise Veredelung ihrer Wesenszüge anzustreben. Dadurch wären sie vor aufdringlichen Beeinflussungen dunkler erdgebundener Wesen geschützt.

Dieses Kriterium ist nicht nur sehr wichtig für mediale Menschen, die die himmlische Liebesprache des Gottesgeistes empfangen, sondern auch für die Korrigierer der himmlischen Botschaften. Der Gottesgeist möchte nicht, dass die Botschaften durch überflüssige Korrekturen ihre hohe Schwingung verlieren, denn diese kommt den Lesern zugute bzw. hebt ihr seelisch-menschliches Bewusstsein an, wodurch sich ihr Bewusstsein zur Aufnahme des neuen geistigen Wissens und zum besseren Verstehen erweitert.

Die hohe Lichtschwingung einer Botschaft käme dann besonders jenen Menschen bzw. Lesern zugute, die sich durch ein negatives äußeres Ereignis oder durch eine plötzlich eintretende schmerzliche Lebenssituation vorübergehend in einer sehr niedrigen Bewusstseinsschwingung befinden. Das Lesen der himmlischen Botschaften sollte diese gottverbundenen Menschen energetisch und psychisch aufbauen, höher schwingen lassen und ihrer inneren himmlischen Welt bzw. ihrer ersehnten geistigen Lichtheimat wieder näherbringen. Dadurch könnten sie für einige Tage ihre schmerzliche Lebenssituation besser ertragen, bis sie vom Gottesgeist und himmlischen Wesen durch Impulse über ihre Seele wieder soweit aufgerichtet wurden, dass sie mit neuem Lebensmut über dem negativen Ereignis stehen können.

Jeder Mensch hat im irdischen Leben psychische und energetische Tiefpunkte zu überstehen, in denen er momentan keinen hoffnungsvollen Ausweg findet und aus Verzweiflung viele Tränen des inneren Leids vergießt. Doch viel menschlich-seelisches Herzensleid entsteht deshalb, weil die Menschen ahnungslos vom unsichtbaren Geschehen bzw. dem hinterlistigen Wirken erdgebundener Seelen sind. Solche uneinsichtigen, energielosen Seelen benutzen Menschen ihrer Wellenlänge, indem sie diese zu energiestärkeren führen. Über diese entziehen sie den gutherzigen, ahnungslosen Menschen mit einem höheren Bewusstsein viele Tages- und Lebensenergien. Dies kann dann geschehen, wenn sie mit bekannten oder befreundeten Menschen, die wegen ihrer negativen Wesensart sehr niedrig schwingen und nur auf diese Welt ausgerichtet leben, zusammen sind. Doch auch von geistig orientierten Menschen kann ein starker Energieentzug erfolgen, wenn sie auf Botschaften von erdgebundenen Seelen ausgerichtet sind oder okkultischen Kreisen angehören.

Wenn ein gottverbundener Mensch ab dem Erwachen, während des Tagesverlaufs und kurz vor dem Schlafengehen bewusst auf seinen Energiezustand achten würde, dann könnte er durch eine Selbstkontrolle erspüren, durch welche Tagesgeschehnisse oder durch welche Menschen er viele Tagesenergien verloren hat.

Wahrlich, in dieser Welt leben Menschen mit einem mehr oder weniger unterschiedlichen seelisch-menschlichen Bewusstsein und Energiepotenzial, was sich besonders negativ bei jenen Menschen auswirkt, deren Seelen sich aus den lichtreichen jenseitigen Bereichen inkarniert haben. Deshalb rät ihnen der Gottesgeist, ihren Energiehaushalt mehr zu kontrollieren, dann wissen sie zunehmend, welche Menschen ihnen Energien entzogen

haben. So könnten sie zukünftig frei entscheiden, ob sie zum Selbstschutz Vorkehrungen treffen und diesen aus dem Weg gehen wollen. Das bedeutet, dass sie sich mit energieziehenden Menschen auf keine weitere Kommunikation mehr einlassen bzw. sich von diesen nach und nach zurückziehen sollten. Bitte bedenkt: Wer trotz besseren Wissens über die kosmische Energiegesetzmäßigkeit weiterhin eine enge Beziehung zu Menschen aufrechterhält, bei denen er deutlich spürt, dass sie ihm ständig viele Lebensenergien entziehen, dem sagt der Gottesgeist: **Ihm fehlt es an der Selbstliebe. Die Selbstliebe eines Wesens ist aus der himmlischen Sicht aber keine eigensüchtige Liebe. Sie enthält die herzliche Wertschätzung der göttlichen Energien und ist auf die energetische Selbsterhaltung des kosmischen Wesens ausgerichtet. Nur durch diese wichtige himmlische Eigenschaft lebt ein Wesen im aufbauenden und bewahrenden himmlischen Lebensprinzip, und das bedeutet: ewiglich glückselig in der Einheit mit den sich verströmenden und verschenkenden Energieteilchen aus der himmlischen Urzentralsonne zu leben.**

Wahrlich, es gibt viele gottverbundene Menschen, die durch ihre Neugier sich ständig mit weltlichen Ereignissen und Berichterstattungen der Medien beschäftigen oder energieaufwendigen Hobbys nachgehen oder sich beruflich oder familiär energetisch völlig verausgaben, wodurch sie kaum noch Energien zur Lebenserhaltung haben. Solche Menschen suchen intuitiv nach guten Energielieferanten. Das sind höher schwingende, energiestarke, freundliche und hilfsbereite Menschen, denen sie immer wieder begegnen wollen, um sich bei ihnen aufzuladen. Sie benutzen den Besuch bei ihnen oftmals nur als Vorwand für geistige oder weltliche Gespräche, weil sie sich bei solchen Menschen wohlfühlen und nach dem Besuch deutlich merken, wie sehr sie sich energetisch aufgeladen fühlen. Hinter ihrem geistigen Interesse bzw. Informationsaustausch steht nur die Absicht, sich bei den wohlgesinnten Menschen immer wieder energetisch aufzuladen. Den starken Energieentzug stellen die herzlichen zuvorkommenden Menschen jedes Mal am Ende des Besuchs fest, weil sie sich danach immer sehr müde und schläfrig fühlen. Doch trotz des energiezehrenden Besuchers wollen sie auf die weitere Kommunikation mit ihm nicht verzichten, weil sie eventuell keine anderen Freunde haben und sich sonst einsam fühlen würden.

Wahrlich, im unsichtbaren, erdgebundenen feinstofflichen Bereich halten sich viele geistig verirrte religiöse Seelen mit einer starken Weltgebundenheit, aber auch unzählige finstere energielose Seelen auf, die diese Erde nicht mehr verlassen wollen. Sie sind es, die zum Beispiel grauenvolle unbarmherzige Taten durch steuerbare und besetzte Menschen ausführen. Es gibt im erdgebundenen Jenseits unzählige Seelenverbünde mit unterschiedlicher Ausrichtung, unter anderem auch solche, die nur auf Energieentzug spezialisiert sind und Tag und Nacht energiereichen Menschen auflauern, wobei sie oft zu ihrem Ziel

kommen. Über deren dunkle, hinterlistige Machenschaften wissen leider die Menschen viel zu wenig Bescheid, weil sie diese nicht schauen können. Wenn sich der Mensch in einer weltlich-niedrigen Schwingung befindet, dann schleichen sie sich an ihn heran und treten in seine Aura ein. Umso länger dies andauert, können sie dem Menschen, ihrem Opfer, viele Tagesenergien entziehen. Aus himmlischer Sicht sind solche erdgebundenen Seelen von verachtender, heimtückischer Gesinnung. Mit ihren unterschiedlichen Interessen und Machenschaften steuern sie schon immer diese Welt über Menschen ihrer Wellenlänge. Keiner kommt gegen sie an, weil sie für Menschen unsichtbar sind und ihnen deswegen nicht zu entkommen ist. Dieses „Zweiweltensystem“, das materielle Diesseits der Menschen und das feinstoffliche erdgebundene Jenseits der Seelen, haben sich die tief gefallenen Wesen mit hinterlistigen Absichten geschaffen, indem sie durch unzählige Teilchenprogrammierungen diese beiden Welten miteinander verbanden, um aus dem erdgebundenen Jenseits diese Welt mit großer Übersicht zu steuern. In ziemlich ähnlicher Weise haben sie die Verbindung zwischen den feinstofflichen Teilchen der einverleibten Seele und den materiellen Teilchen (Zellen) des Menschen geschaffen.

Sie können auch gut an gottverbundene Menschen herankommen, wenn diese miteinander rege Gespräche führen, die sehr niedrig schwingend sind. In dieser Phase befinden sie sich in einer dunklen Aura und deshalb außerhalb der Reichweite himmlischer Schutzwesen. Wenn es auch sehr schlimm ist, dass gutherzigen Menschen viele seelisch-menschliche Energien durch energielose Menschen und jenseitige erdgebundene Seelen entzogen werden, müssen die himmlischen Schutzwesen die Freiheit dieser gesprächigen Menschen beachten und es respektieren, mit welchen Menschen sie sich abgeben.

Der Gottesgeist klärt euch nun weiter über unsichtbare Geschehnisse und Gefahren in dieser himmlisch fernen Welt auf. Ihr selbst aber entscheidet, ob ihr seine himmlischen Hinweise und Warnungen zum Selbstschutz ernst nehmen wollt oder nicht. Wahrlich, jeder Mensch ist aus der himmlischen Sicht durch sein kosmisch freies, selbstverantwortliches Leben der Architekt und Baumeister seines Hauses. Er kann frei und ohne Einmischung des Gottesgeistes und der himmlischen Wesen die äußere Hausfassade und die inneren Räume nach seinem Bewusstsein und seiner Kreativität selbstbestimmend gestalten. Das heißt, er bestimmt über seine Lebensweise, ob sie mehr vom himmlischen Licht durchdrungen sein soll oder nicht. So bestimmt er auch, mit wem er einen regen Kontakt pflegen möchte, auch wenn er aus geistiger Unwissenheit sich ahnungslos Menschen zugewandt hat, die ihm beim Aura-Kontakt große Energiemengen entziehen.

Es ist für gottverbundene Menschen kaum vorstellbar, dass esoterisch orientierte, jedoch seelisch energieschwache Menschen besonders bei den hilfsbereiten, gutmütigen Menschen zu Energiedieben werden. Diese Esoteriker gehen gewohnheitsmäßig so vor, dass sie ihnen bekannte innere Menschen ansprechen, ob sie daran interessiert sind, mit ihnen

wieder ein geistiges Gespräch zu führen, um ihr Wissen auszutauschen. Wenn sie sich darauf einlassen, dann ziehen diese Menschen durch Diskussionen das geistige Gespräch gerne in die Länge, weil sie intuitiv feststellen, dass sie sich dabei sehr wohl fühlen und energiestärker wurden. Ein stets zuvorkommender und ahnungsloser gottverbundener Mensch sieht darin keine Täuschung vonseiten des Bekannten, den er tatsächlich aber verkennt. Er möchte dem geistig offenen Menschen mit seinem geistigen Wissen und seinen Erfahrungen auf dem Inneren Weg zurück ins Himmelreich herzlich gerne helfen. Er ist ihm freundschaftlich gesinnt und freut sich über seine geistige Aufgeschlossenheit. Dieser erzählt ihm auch viel von seinem angelesenen Wissen, das er aber noch nicht verwirklicht hat, weil er das weltliche Leben noch sehr liebt und keine Absicht verspürt, sich selbst zu erkennen und seine negativen Wesenszüge zu veredeln. Nach einer Weile des intensiven Gesprächs merkt der herzliche und zuvorkommende Mensch auf einmal, dass er ermüdet ist. Es fällt ihm immer schwerer aufmerksam zuzuhören, da er sich zunehmend energielos fühlt. Er weiß im Augenblick nicht, was mit ihm los ist und schaut des Öfteren auf seine Uhr und hofft insgeheim, dass das Gespräch bald zu Ende ist und der Besucher geht.

Erst als der Bekannte seine Wohnung verlassen und er sich einen kurzen Schlaf gegönnt hat, sucht er den Grund, warum bei ihm eine so enorme körperliche Müdigkeit und Energielosigkeit aufgekommen ist, die er schon mehrmals mit ihm erlebte. Er fragt sich, ob er schlecht geschlafen hat oder ob ihm das Essen schwer im Magen liegt. Er hat einige Vermutungen, doch diese verwirft er wieder, weil er sich nicht sicher ist, ob diese mit seinem ausgelaugten Körperzustand etwas zu tun haben. Deshalb grübelt er weiter, um die Ursache seiner Müdigkeit herauszufinden, kommt aber nicht auf den Gedanken, dass sie an seinem Bekannten lag. Von diesem wurde ihm immer wieder nach Beendigung seines Besuchs freudig berichtet, dass er sich bei ihm sehr wohlfühle und er ihn gerne besucht und sich schon auf das nächste Mal sehr freut.

Vom Gottesgeist erfahrt ihr nun den geistigen Grund dafür. Fühlt sich der eine Mensch beim Gespräch wohl und der andere wird sehr müde, dann kommt das davon, dass zwischen dem Besucher und Gastgeber physisch und seelisch ein enormer Energieausgleich stattgefunden hat, wobei der energieschwächere Mensch durch den energiestärkeren in kurzer Zeit energetisch ziemlich stark aufgeladen wurde. So ein ungerechter Energieausgleich kann nur unter Wesen in den energie- und lichtschwachen Fallwelten stattfinden. Besonders auf der Erde unter den Menschen kommt dies täglich unzählige Male vor, wenn sie mit unterschiedlichem Bewusstsein und verschiedener Lebensauffassung gezwungenermaßen oder freiwillig in einer Wohnung oder einem Haus zusammenleben oder regelmäßig in der Arbeit oder im privaten Bereich zusammenkommen.

Werdet euch auch dessen bewusst, dass ein ungerechter Energieausgleich ebenso beim Telefonieren stattfindet. Dieser Vorgang vollzieht sich dann, wenn ungleich energiegeladene Menschen miteinander über euer technisches Kommunikationsnetz sprechen. Zum besseren Erfassen der göttlichen Beschreibung stellt euch bitte vor, dass jeden Menschen eine energetische Aura umgibt. Wie groß und intensiv diese strahlt und ob sie helle oder dunkle Farben enthält, das ergibt sich aus dem seelisch-menschlichen Energievolumen und in welcher Weise der Mensch zurzeit entsprechend seines Bewusstseinsstandes lebt. Wenn zwei Menschen miteinander telefonieren, dann ist es nach eurem Stand der Technik üblich, dass sich der Telefonhörer am Ohr bzw. innerhalb der menschlichen Aura befindet. Diese Gegebenheit wirkt sich ungünstig auf euren Energiehaushalt aus, wenn ihr energetisch stärker aufgeladen seid als euer Gesprächspartner. Warum dies so ist, versucht euch der Gottesgeist nun über das seelisch-menschliche Bewusstsein des Künders zu erklären.

Über die Telefonapparate und Sendeanlagen sind die Menschen nicht nur über eine bestimmte Frequenz über unzählige Kilometer miteinander im Gespräch verbunden, sondern über diese Frequenz auch energetisch von Aura zu Aura. Das heißt, beim Telefonieren befindet sich der Telefonhörer in eurer Aura, und wenn ihr sprecht, dann fließen mit jedem Wort geringe Energien aus eurer Aura auf der Sendefrequenz zu eurem Gesprächsteilnehmer und umgekehrt von ihm zu euch. Das ist ein elektromagnetischer Sende- und Empfangsvorgang, den ihr Menschen zur Kommunikation in der Materie nutzt. Doch wenn einer der Telefonierenden energiestark ist und der andere energieschwach, dann fließen vom energiestarken Menschen mit jedem seiner Worte viele kostbare Tagesenergien dem energieschwächeren zu. Dies kann nur deshalb geschehen, weil sich an jedes gesprochene Wort Lichtenergien aus der Aura magnetisch heften. Dieser Vorgang der Energieübertragung aus der Aura mittels der Sprache erfolgt nur vom energiestärkeren, nicht aber vom energieschwachen Menschen, weil es kosmisch so geregelt ist, dass die Kommunikation zwischen den Wesen nur im gleichen Energievolumen und Bewusstsein stattfinden soll. Diese Gesetzmäßigkeit ignorierten aber die tief gefallenen Wesen bei der Schaffung ihrer lichtschwachen Welten, wozu auch eure Erde gehört. Da aber ein gerechter Zustand in eurer ungesetzmäßigen Welt nicht gegeben ist, werden dem energiestärkeren Menschen Energien aus seinem Vorrat magnetisch entzogen und dem energieschwächeren übertragen. Bei einem sehr unterschiedlichen Energievolumen der Telefonierenden wirkt sich das natürlich folgenschwer auf den Energiehaushalt des energiestärkeren Menschen aus, vor allem dann, wenn das Gespräch länger dauert. Aus himmlischer Sicht geschieht bei der menschlichen Telefonkommunikation nicht nur eine ungerechte Energieverteilung, sondern diese ist besonders für die himmlischen Heimkehrer außerdem auch gefährlich, weil sie nur durch einen ergiebigen Energiehaushalt im seelisch-menschlichen Bewusstsein höher schwingen und sie es dementsprechend leichter haben, die innere göttliche Verbindung aufzunehmen oder aufrechtzuhalten und demgemäß auch geistig schneller reifen können.

Der Gottesgeist warnt euch himmlische Heimkehrer davor, mit sehr energieschwachen Menschen aus dem Fall oft und lange zu kommunizieren, denn es besteht dabei die Gefahr, dass ihr in nur kurzer Zeit sehr energieschwach werden könnt. Der Grund dafür ist, dass sich vor langer kosmischer Zeit viele erdgebundene Fallwesen auf Entzug von Fremdenergien spezialisierten bzw. spezielle Speicherungen ins seelisch-menschliche Bewusstsein programmierten. Diese bewirken, dass die magnetische Anziehung von Kräften aus der Aura eines energiestärkeren Menschen besonders schnell erfolgt. Das wird für manche von euch unglaublich klingen, doch es ist die unsichtbare Realität bei den tief gefallenen Wesen, die sich viele arglistige Praktiken ausgedacht haben, um über energiestärkere Menschen schnell zu mehr Lebensenergien zu gelangen.

Auch wenn ihr euch heute durch eure fortentwickelte Technik über die Telefonie schnell, grenzenlos und jederzeit verständigen könnt und ihr dadurch viele Vorteile im Leben habt, kann es aber euch himmlischen Heimkehrern dabei passieren, dass ihr auf den Telefonfrequenzen viele eurer Tagesenergien sehr schnell verlieren könnt. Das solltet ihr bei euren Telefonaten schon gut bedenken.

Wahrlich, über euer technisches Kommunikationsnetz findet täglich unzählige Male ein ungerechter Energieausgleich von Mensch zu Mensch statt bzw. dem energieschwächeren Menschen strömen Energien vom energiestärkeren zu. Dieser unsichtbare energetische Vorgang beim Telefonieren nützt besonders den sehr energieschwachen Menschen aus dem Fall. Sie haben sich für ihr ungesetzmäßiges Leben in der Materie viele arglistige Methoden und Möglichkeiten geschaffen, die gegenüber anderen Wesen ungerecht sind. Doch das ist ihnen heute egal, denn wesentlich ist für sie nur, dass es ihnen täglich durch Fremdenergien gelingt ihren physischen Körper aufzuladen und über ihn ihre energieschwache Seele energetisch zu kräftigen, damit sie nach dem Erdenleben im erdgebundenen Jenseits unsichtbar unter den Menschen mehr Möglichkeiten haben, entsprechend ihrer Sinnesart, etwas zu unternehmen. Darum, ihr himmlischen Heimkehrer, gebt mehr Acht auf euch und auf eure kostbaren Lebensenergien. Wahrlich, das mehrmalige oder lange Telefonieren kostet manchem energiestarken Menschen viele kostbare Tagesenergien, wovor er sich aber schützen kann, wenn er seine Telefongespräche ziemlich kurz hält bzw. nur das Wesentliche spricht.

Zum Selbstschutz rät euch der Gottesgeist Folgendes: Achtet beim Telefongespräch bewusst darauf, bei welchem Bekannten oder Familienangehörigen ihr ziemlich rasch ermüdet. Es wäre ratsam für euch, sich von diesen Menschen mehr zurückzuhalten bzw. euren Telefonkontakt mit ihnen auf ein Minimum zu beschränken oder, so es euch möglich ist, ihnen ganz aus dem Wege zu gehen und ihre Anrufe nicht mehr entgegenzunehmen. Wenn ihr aber fühlt, dass es notwendig wäre ihnen etwas zu schreiben, dann schreibt ihnen – aber nur kurz – das Wesentliche eures Anliegens.

Der Gottesgeist empfiehlt euch, euch deshalb auch beim Briefe- oder E-Mail-Schreiben gegenüber energiezehrenden Menschen kurz zu fassen, weil ihr beim Schreiben auch mit jedem E-Mail- oder Briefempfänger im seelisch-menschlichen Bewusstsein gedanklich und energetisch über feine kosmische Lichtbahnen in Verbindung steht. Wenn ihr ihm ausführlich und länger schreibt, dann bleiben seine persönlichen Wesensmerkmale länger in eurem Oberbewusstsein eingeblendet, und das bedeutet, dass sich zwischen euch unsichtbar auf kosmischen Energiebahnen ein starker energetischer Ausgleich vollzieht. Könnt ihr euch diese kosmische Gesetzmäßigkeit schon vorstellen? Vielleicht habt ihr, vorausgesetzt ihr seid feinfühlig für geistige Energieströme, beim Verfassen eines Briefes oder E-Mails diesen unsichtbaren energetischen Vorgang schon einmal oder mehrmals spürbar registriert?

Wahrlich, das Telefonieren wird von den energieschwachen Menschen aus dem Fall gerne zur täglichen energetischen Auffrischung benutzt, indem sie Bekannte, Freunde oder Familienangehörige nur zum Zeitvertreib anrufen und dann nur über unwesentliche Dinge bzw. Geschehnisse sprechen. Lasst dies bitte nicht zu, ihr himmlischen Heimkehrer, denn jeder Energiefunke eures seelisch-menschlichen Energievolumens ist wichtig und dafür ausschlaggebend, ob ihr euch körperlich wohl oder schlecht fühlt und wie weit es euch in dieser Welt möglich ist, eure geistige Entwicklung für die himmlische Rückkehr voranzubringen. Doch ihr entscheidet selbst, mit welchen Menschen ihr Telefonate führt und wie lange diese dauern, denn in euer selbstverantwortliches Leben mischt sich der Gottesgeist nicht ein. Doch er darf euch zum Selbstschutz warnen und zu bedenken geben, dass ihr bei euren persönlichen Gesprächen, Telefonaten oder eurem Schriftverkehr sehr viele Energien verlieren könnt, so ihr die göttlichen Hinweise zum Selbstschutz nicht ernst nehmt.

So ein Entzug der Lebensenergien findet unter den himmlischen Wesen nicht statt, weil sie in den unzähligen himmlischen Welten im gleichen Evolutionsbewusstsein leben. Die Begegnung von Wesen mit einem höheren und einem niedrigeren Bewusstsein findet im himmlischen Sein nur sehr, sehr selten statt, weil sie durch ihre unterschiedlichen Lebensziele bei einer Begegnung keinen lohnenswerten Kommunikationsstoff finden. Sie achten sehr darauf, dass bei ihrer Kommunikation mit Wesen eines anderen Evolutionsstandes und Bewusstseins keine Energien unnötig verbraucht werden. Außerdem wissen sie auch durch eigene Erfahrungen aus den Vorschöpfungen, dass ihnen ein störungsfreies Zusammenleben in einem anhaltenden Bewusstseinsgleichklang und herzlicher Kommunikation sowie ein friedliches und harmonisches Nebeneinander nur auf der gleichen himmlischen Evolutionsebene möglich ist. Deshalb sind sie nicht daran interessiert, mit Wesen eines anderen Evolutionsstandes zusammenzukommen. Könnt ihr das verstehen?

Wenn es aus einem besonders wichtigen Grund dennoch zu einer Begegnung von Wesen mit unterschiedlichem Evolutionsstand kommen sollte, dann erhält das energieschwächere Wesen bei der Begegnung mit einem evolutionshöheren vom Gottesgeist nur für die herzliche Kommunikationsphase zusätzliche Energien. Durch die energetische Anhebung des energieschwächeren Wesens erübrigt sich ein Energieausgleich zwischen den Wesen. Dadurch wird es den himmlischen Wesen möglich, sich geistig auf einer Wellenlänge auszutauschen.

Lichtwesen mit unterschiedlichem Evolutionsbewusstsein kommunizieren im himmlischen Sein ebenso nur sehr selten über das feinstoffliche Informationsband, das sie miteinander über ihren Lebenskern ewiglich verbindet. Wegen ihrer unterschiedlichen Evolutionsstufe und auch anderer Lebensziele verspüren sie kein Interesse an einer Kommunikation bzw. sehen darin keinen Sinn. Doch durch die Vernetzung über das Informationsband ist es ihnen jederzeit möglich, sich Bildmitteilungen zuzusenden und sich zu verständigen. Bei ihrer Kommunikation sehen sie sich gleichzeitig – ähnlich wie es euch über eine Kamera oder einen Monitor möglich ist. Dies geschieht vor allem öfters bei ihnen gut bekannten himmlischen Wesen, die auf einem der unzähligen Planeten mit dem gleichen Evolutionsstand einer himmlischen Eigenschaftsebene leben. Durch die innere Kommunikation über ihren Lebenskern sind Besuche bei ihnen bekannten Wesen eines anderen Planeten kaum nötig bzw. sehr selten. Dagegen besuchen sich die himmlischen Wesen auf ihrem momentanen Wohnplaneten oft, wo sie festliche Zusammenkünfte haben, auf die sie sich immer freuen, weil sich jedes Dualpaar mit kreativen Überraschungen einbringen kann.

Diese Beschreibung vom Gottesgeist kann euch vielleicht nützlich sein, damit ihr euch das himmlische Leben, das auch einmal wieder das eure sein wird, besser vorstellen könnt.

Leider ist unter euch Menschen eine herzliche und harmonische Kommunikation nicht möglich, so wie diese im himmlischen Sein unter den reinen Wesen stattfindet, weil ihr durch die unterschiedlichen Bewusstseinsstände bzw. eine andere geistige Reife in eurer Lebensauffassung und euren Lebenszielen niemals übereinstimmt, und deshalb sprecht ihr oft aneinander vorbei. Die von euch gewünschte Übereinstimmung im Gespräch kommt nie richtig zustande und das bedauern geistig weit gereifte Menschen sehr. Um mit anderen Menschen auf gleicher Wellenlänge kommunizieren zu können, wäre es erforderlich, dass bei euren inneren Seelen eine himmlische Geistesverwandtschaft vorliegt, aber auch eure menschliche Geisteshaltung übereinstimmt und ihr eure unvollkommene äußere Erscheinung gegenseitig herzlich annehmen könnt. Doch diesen Zustand werdet ihr auf Erden nie erreichen können.

Kein Mensch gleicht seit Beginn seines menschlichen Lebens mit seinem inneren Energievolumen einem anderen. Das kommt davon, weil ihr seelisch unterschiedlich belastet seid und die inneren Seelen über mehr oder weniger Energiereserven aus dem himmli-

schen Sein verfügen. Zudem hat jede inkarnierte Seele einst vor dem Fall im himmlischen Sein andere Evolutionen durchschritten, die ihr Wesensbewusstsein und ihre Lebensweise sehr prägten. Aufgrund der seelischen Speicherungen aus den jenseitigen feinstofflichen himmlischen und außerhimmlischen Bereichen und den vielen Einverleibungen in verschiedenartigen materiellen Fallwelten lebt nun jeder Mensch in einer anderen inneren Welt. Wenn sich die Seele in ein physisches Kleid inkarniert, dann überträgt sie ihren Genen ihre aus dem Jenseits mitgebrachten Wesenszüge, die natürlich auf das menschliche Bewusstsein einen großen Einfluss haben und bewirken, welche Lebensrichtung der Mensch einschlägt und welche Wünsche er sich im Leben erfüllen möchte. Durch diese unterschiedliche seelisch-menschliche Bewusstseinsprägung können eure Gespräche nur annähernd in einem harmonischen Gleichklang stattfinden und nur dann, wenn ihr zurzeit in der gleichen Lebensauffassung schwingt. Aus himmlischer Sicht sind eure Gespräche meistens nur dann im Gleichklang und in Harmonie, wenn ihr euch in einem Lebensressort einig seid.

Meistens gestalten sich eure Gespräche in der Art, dass sich einer oder mehrere Menschen der Meinung eines dominanten Wortführers unterordnen, weil sie schlimmen Diskussionen oder einer Zwietracht mit ihm aus dem Wege gehen wollen. Diese Vorgehensweise ist zwar aus menschlicher Sicht vernünftig, um den Frieden zu bewahren, doch aus himmlischer Sicht besteht dabei stets die Gefahr, dass die gutmütigen, friedvollen und zurückhaltenden Menschen sich einem anderen unterwerfen. Diese Menschen, die sich schon länger aus verschiedenen Gründen tonangebenden Menschen kleinlaut gebeugt haben, werden einmal aus ihrem unfreien und unerträglichen Lebenszustand entfliehen wollen, doch dies wird ihnen leider nur mit großem Energieaufwand gelingen, weil sie mit äußeren Schwierigkeiten durch den erbitterten Widerstand der Bestimmenden rechnen müssen.

Dass Menschen im gleichen seelisch-menschlichen Bewusstsein und inneren Energievolumen zusammenleben, das wird es, solange diese Welt besteht und Menschen existieren, nicht geben. Dies wird euch erst dann richtig bewusst werden, wenn ihr mit eurer Seele in den jenseitigen lichtvolleren Bereichen mit gleichgesinnten, geistig höher entwickelten Wesen zusammenlebt. Doch die Voraussetzung dafür ist, dass ihr euch noch im Erdenleben von weltlichen Bindungen befreit, ebenso von der inneren Gebundenheit an Menschen, mit denen ihr eng verbunden gelebt habt, indem ihr sie loslasst und herzlich gerne in ihre geistige und kosmische Wesensfreiheit gehen lasst. Lasst euch bitte auch nicht von Familienangehörigen, Freunden oder dem Partner binden, die sich vielleicht unbewusst sehr an euch klammern. Solchen Menschen ist es auch nicht bewusst, dass sie andere wegen ihres guten Aussehens oder ihrer besonderen Fähigkeiten sehr verehren, wodurch eine starke Bindung zu diesen aufgebaut wird, die auch in den jenseitigen Bereichen magnetisch weiter besteht.

Werdet euch bitte dessen noch mehr bewusst, dass ihr kosmisch freie, selbstständige und selbstverantwortliche ewige Wesen seid und eurem inneren Ziel, der Rückkehr ins Himmelreich, nachgehen solltet. Nur durch die Lösung von euren Bindungen und der stetigen Ausrichtung auf eine harmonische und edle himmlische Lebensweise wird es euch bzw. eurer inneren Seele gelingen – in ihr bleibt nach dem physischen Ableben euer geistig-menschliches Bewusstsein mit dem Speicherpotenzial aus dieser Welt noch eine bestimmte kosmisch-seelische Reifezeit weiter bestehen – in den jenseitigen Bereichen mit gleichgesinnten lichtreichen Wesen im harmonischen Gleichklang bzw. in gleicher Lebensauffassung und gleichen Zielen zusammenzuleben. Wollt ihr das auch? Wenn ja, dann beginnt schon heute damit, etwas dafür zu tun.

Wahrlich, oftmals werden eure Gespräche auf einer sehr niedrig schwingenden menschlichen Ebene geführt, deshalb verliert ihr dadurch viele kostbare Tages- und Lebensenergien. Gerade dabei können sich hinterlistige, energielose Seelen in euer Gespräch dazuschalten, die ihr unwesentliches oder unreales Wissen aus dieser Welt oder über das kosmische Leben jenseitiger Wesen der unteren Fallbereiche durch euch unbedingt weitergeben wollen. Darum seid ihr gut beraten, euch vorher zu überlegen, worüber ihr sprechen wollt. Wenn ihr mit geistig orientierten Menschen zusammenkommt, dann zieht bitte anstatt eines weltlich-niedrigschwingenden lieber ein geistig aufbauendes Thema vor und überlegt euch gut, mit wem ihr eure Gespräche führen wollt. Achtet auch mehr darauf, nur höher schwingende, wohlklingende Worte auszusprechen, denn dies nützt euch sehr zu eurer Wesensveredelung. Doch macht nicht den Fehler, wie es manche gottverbundene, aber noch eingebildete Menschen tun, nämlich, von einem gekünstelten Sprachschatz der höheren Gesellschaft Gebrauch zu machen, der nur aus dem gebildeten Verstand stammt, doch keinen Herzensklang enthält.

Werdet euch auch dessen bewusst, dass ihr, wenn ihr länger über die schlimmen Machenschaften der Weltmenschen oder über verheerende Katastrophen sprecht, davon ausgehen könnt, dass eure seelisch-menschliche Schwingung sehr absinkt. Dann besteht die Gefahr, dass ihr aus dem Speicherpotenzial eures Unterbewusstseins weitere niedrig schwingende Weltereignisse oder eigene negative Erlebnisse anzieht, die aus eurer Vergangenheit stammen. Somit haltet ihr euch eine längere Zeit in der negativen Vergangenheit als in der Gegenwart auf. **Bedenkt bitte, nicht euer zurückliegendes Leben, das ihr mehr oder weniger analysiert habt, gestaltet euer Bewusstsein für eine gute Zukunft, sondern nur die in der Gegenwart bewusst angestrebte und gelebte Veredelung eures Wesens.** Wenn ihr euch im Gespräch länger auf einer niedrigen Frequenz befindet, dann holt ihr niedrig schwingende und energieschwache Wörter aus eurem Unterbewusstsein ins Oberbewusstsein und das bedeutet für euch, dass ihr ziemlich schnell ermüdet, weil ihr nicht mehr in der Einheit mit eurer höher schwingenden Seele seid, die ihr zuvor durch ein herzliches Gebet in eine höhere Schwingung gebracht

habt. Die Folge davon ist, dass es unsichtbare Seelen leicht haben in eure Aura einzutreten und euch viele Energien entziehen können. Wenn ihr das zulasst, dann seid ihr letztlich die Ausgebeuteten und um viele Lebensenergien ärmer.

Da ihr aus der himmlischen Sicht in einer Fallwelt der finstersten Kategorie lebt, worin euch die kosmisch niedrigsten Schwingungen und dunkelsten Energiestrahlungen umgeben, seid ihr, die energiestärkeren inneren Menschen, stets gefährdet von energieschwachen Menschen mit einer dunklen Aura und einer stark belasteten Seele energetisch missbraucht zu werden, wenn ihr euch viel mit ihnen abgebt oder regelmäßig mit ihnen zusammen seid. Wenn eure Seele nicht aus dem Fall stammt und wenige Belastungen aufweist, dann überträgt sie über ihren Lebenskern nachts ihrem Menschen zusätzliche himmlisch-göttliche Energien. Diese kostbaren Lebensenergien solltet ihr gut für eure geistige Weiterentwicklung verwalten und einsetzen, jedoch nicht leichtfertig denen überlassen, die mit gut gewählten Worten eine Geistigkeit vortäuschen und euch in kurzer Zeit eure Tagesenergien wieder abnehmen. Deshalb achtet bitte darauf, von wem ihr zu einem geistigen Gespräch eingeladen werdet oder wen ihr einladet. Werdet euch über die Kostbarkeit eurer Lebensenergien bewusst und denkt weitsichtig immer wieder daran, dass jedes Energieteilchen einen wichtigen Anteil zur Erhaltung eurer Erde, eures Sonnensystems sowie des ganzen Weltalls, einschließlich eures Menschen und eurer inneren Seele, beiträgt. Damit ihr die kosmischen und auch eure seelisch-menschlichen Energien mehr schätzt bzw. diese in eurem Bewusstsein einen höheren Stellenwert einnehmen, versucht euch der Gottesgeist verständlich zu machen, dass ihr selbst ein unsterbliches energetisches Wesen und ein wichtiges Teilstück des ganzen Universums seid. Ihr seid mit euren unzähligen materiellen und feinstofflichen Energieteilchen unterschiedlichster Arten über euren seelischen Lebenskern ewiglich mit ihm verbunden. Stellt euch auch vor, dass die stets pulsierenden Teilchen im kosmischen Sein – egal ob sie sich in den himmlischen Welten befinden oder in den Fallwelten positioniert sind und ihre vorgegebenen Aufgaben erfüllen – immer auf eine bestimmte Schwingung, Magnetstärke und Lichtstrahlung programmiert sind. Wahrlich, weil ihr ein energetisches Teilstück des gesamten Universums seid, reagieren die Teilchen eurer feinstofflichen Seele und auch die materiellen eures menschlichen Kleides ebenso auf Schwingungen, Magnetismus und Lichtstrahlung. Eure seelisch-menschlichen Teilchen, gleich ob feinstofflich oder materiell, pulsieren aber nur dann stärker, wenn sie genügend mit Energie versorgt werden. Ist dies der Fall, dann fühlt ihr euch wohl und werdet nicht schnell müde. Daraus könnt ihr erkennen, wie wichtig es ist, mit euren Lebensenergien gut und überlegt zu haushalten. Vielleicht werdet ihr nun bei zwischenmenschlichen Begegnungen mehr darauf bedacht sein, euch von energieziehenden Menschen zurückzuhalten.

Vor allem für die gutherzigen Menschen, deren Seelen für den himmlischen Heilsplan ausgegangen sind, war es vorgesehen, dass sie ihre Mitmenschen aus dem Fall aus ihrem hoch schwingenden Seelen-Wesenskern mit Herzensgebeten stützen, doch nicht,

dass sie bei ständigen Begegnungen und in Gesprächen mit ihnen diesen viele Lebensenergien überlassen und dann selbst energieschwach werden. Bedenkt bitte, ihre Seelen sind geistig noch nicht erwacht, deshalb sind eure gutgemeinten geistigen Gespräche mit ihnen für ihr menschlich-seelisches Bewusstsein nicht gewinnbringend, auch wenn es sich um wichtige Hinweise aus eurem geistigen Wissensschatz oder eurer Verwirklichung handelt.

Wahrlich, der menschliche Körper lebt überwiegend von den Energien aus den Genbasen. Diese stammen größtenteils aus der Seele, die sie ihnen bei ihrer Inkarnation zuführte. Ein geringer Energieanteil in den menschlichen Genen stammt aus den genetischen Energiebasen der Mutter, die dem Embryo über die Nabelschnur in die Fruchtblase übertragen wurden. Dieser Vorgang vollzieht sich nach vorgegebenen Programmen, die in den Genen der Mutter enthalten sind und welche einmal bei der Schaffung des Menschen von den Fallwesen so gespeichert wurden. Im nächtlichen Tiefschlaf des Menschen wird den Zellen zur Erhaltung und Erfüllung ihrer Aufgaben aus den genetischen Energiebasen eine vorgegebene Energiemenge über die Nervenbahnen zugeführt, damit der Mensch im Tagesverlauf seinen Pflichten nachgehen kann und sich wohlfühlt. Handelt es sich aber um eine Seele im menschlichen Körper, die aus dem Fall stammt und schon vor der Inkarnation über wenige Energien verfügte, dann hat es der Mensch sehr schwer, im Tagesverlauf die erforderliche Leistung zu erbringen, die ihm das Leben abverlangt. Solche schwer belasteten Seelen im menschlichen Kleid wissen sich aber mithilfe verbündeter Seelen gut zu helfen, indem sie sich oftmals energiestarken Menschen dazugesellen. Unter anderem treten sie gerne in den Mittelpunkt anderer Menschen, wobei sie deren Aufmerksamkeit gekonnt auf sich zu lenken verstehen. Durch die Bewunderung oder den Beifall der auf sie gerichteten Menschen erhalten sie viele einpolige Negativ-Energien, durch die sie in ihrem Leben gut zurechtkommen. Leider wissen über diese unsichtbare Energiegesetzmäßigkeit nur wenige innere Menschen Bescheid, deshalb findet diese ungesetzmäßige Energieübertragung in dieser Welt kein Ende bzw. so können sich die energieschwachen hinterlistigen Fallwesen im menschlichen Körper gut über Wasser halten und sich ihre abartigen Wünsche erfüllen.

Der stetige massive Energieentzug durch energielose Menschen und durch die mit ihnen in Verbindung stehenden tief gefallenen erdgebundenen Seelen wirkt sich bei vielen inkarnierten, einst energiestarken Wesen aus dem himmlischen Heilsplan im Leben sehr schlimm aus. Durch den hohen Energieverlust geht es mit ihnen in nur ein paar Jahren des Zusammenlebens mit energielosen Menschen aus dem Fall energetisch und gesundheitlich rasch bergab. Sie haben gesundheitliche Schwierigkeiten und ihre Zellen schwingen sehr niedrig, deshalb fühlen sie sich sehr unwohl. Manche von ihnen verfallen deswegen in Depressionen und erhalten dann auf die Psyche stark einwirkende Medikamente verordnet, die ihre niederdrückenden Gedanken stoppen sollen. Ihre frühere herzliche

Kommunikation mit dem inneren Liebegeist, Gott, wird dadurch auch unterdrückt. Wenn sie so weit in die geistige Leere gefallen sind – das haben die hinterlistigen Seelen auch beabsichtigt –, dann haben die niederen Wesen ein leichtes Spiel, den Menschen Tag und Nacht mit Angstimpulsen massiv zu beeinflussen. Für solche Menschen ist es sehr schwer, aus ihrem energielosen und depressiven Lebenszustand wieder herauszufinden, weil sie kaum mehr imstande sind, ins innere Herzensgebet zu gelangen. Nur dadurch könnten sie aus der Reichweite dieser finsteren Seelen gelangen. Dies ist nur eine von unzähligen traurigen Tatsachen in dieser Welt, die durch einen hohen Energieverlust im seelisch-menschlichen Bewusstsein entstanden ist.

Leider glauben manche geistig falsch informierten Menschen, dass das Leid eines Menschen die Folge seiner negativen Aussaat bzw. sein Karma wäre, also die Schuld aus einem früheren Leben. Die Tatsache aus himmlischer Sicht ist aber, dass der Mensch unvorsichtig im Umgang mit bestimmten energieschwachen Menschen war bzw. die falschen Menschen zur oftmaligen Kommunikation oder für eine Freundschaft oder Partnerschaft gewählt hatte.

Wahrlich, ungleiche Freundschaften und Partnerschaften sind schon immer ein großes Übel für energiestarke, gottverbundene Menschen gewesen, seit es auf dieser Erde Menschen gibt. Eine ungesetzmäßige Zusammenführung der Menschen mit unterschiedlichen Charakteren haben diese den früheren Wesen zu verdanken, die für das menschliche Leben die Ungleichheit als einen Lebensgrundsatz von vielen in die atmosphärischen Schichten gespeichert haben. Deshalb ziehen sich vorwiegend Menschen mit einem unterschiedlichen Bewusstseins- und Energiezustand gegenseitig an und erleben dann große Schwierigkeiten im Zusammenleben. Ab der Programmierung der unteren atmosphärischen Schichten mit dieser bei Paaren großes Leid auslösenden Lebensregel strömen seither ständig Lichtimpulse mit diesen Informationen bestückt um die Erde, die auf das seelisch-menschliche Bewusstsein mehr oder weniger stark einwirken. Doch bei jenen Menschen bewirken sie nichts, die sich täglich beständig auf den inneren Gottesgeist und das himmlische Leben durch ihre eigene Veredelung ausrichten. Aufgrund ihrer höheren Bewusstseinsschwingung haben solche Lichtimpulse aus der Atmosphäre keine Chance in ihre lichtvolle Aura einzudringen. Nach der Absicht der früheren Fallwesen sollen ungleiche Partnerschaften deshalb geschlossen werden, damit die energieschwachen Wesen – also sie selbst, bei ihren unzähligen Einverleibungen ins physische Kleid – sich ständig über ihren im Bewusstsein ungleichen und energiestärkeren Lebenspartner in dessen Aura energetisch aufladen können. Das Zusammenleben im ungleichen Bewusstsein und verschieden großen Energievolumen verursachte bei den inkarnierten himmlischen Heilsplanwesen bis zum heutigen kosmisch-irdischen Augenblick unsagbares Herzensleid. Könnt ihr euch das vorstellen?

Vor allem geistig unerfahrene, jedoch herzensgute Menschen, die religiös irregeführt wurden, fühlen sich in ihrem manchmal einsamen oder trostlosen Lebenszustand zu

solchen Menschen hingezogen, die gute Unterhalter sind. Bei ihnen glauben sie fälschlich, wären sie in guter Gesellschaft und es würde ihnen im Leben nicht mehr langweilig werden. Doch durch ihre geistige Unwissenheit kosten ihnen die regen Unterhaltungen mit einem energieschwachen Menschen oder das Zusammenleben mit einem im Bewusstsein ungleichen Partner viele kostbare Lebensenergien. Trotz des merklichen Verlusts ihrer Tages- und Lebensenergien und der vermehrten Gesundheitsprobleme kommen sie nicht auf den Gedanken, dass ihre körperlich-seelische schwer zu ertragende Lebenssituation mit einem nahestehenden Menschen zu tun haben könnte. Auch wenn sie nach der Anwesenheit eines Menschen merken, dass sie sehr müde wurden, getrauen sie sich nicht zu denken, dass ihr momentaner energieloser Zustand durch einen Energieentzug des vorher anwesenden Menschen unsichtbar erfolgte bzw. die wahre Ursache dafür war.

Manche geistig orientierte, gottverbundene Menschen wissen bereits durch göttliche Botschaften, dass ungleiche Partnerschaften oder Bekanntschaften mit Menschen von niedrigerem Bewusstsein energiezehrend sein können. Sie haben selbst allzu oft erfahren müssen, wie schwach man sich danach fühlt, wenn man mit einem energiezehrenden befreundeten Menschen oder einem Familienangehörigen zusammen war. Kurz vorher haben sie die Möglichkeit genutzt, sich im Herzensgebet mithilfe der göttlichen Energien aufzuladen und fühlten sich dabei sehr wohl, doch schon im nächsten Moment bei der Begegnung mit dem energieschwachen Menschen haben sie ihre kostbaren zusätzlichen Tagesenergien wieder verloren und fühlten sich schwach und müde. Viele herzensgute Menschen leben mit ungleichen Partnern zusammen oder sind mit ihnen befreundet. Doch trotz besseren Wissens trauen sie sich nicht, sich von einem energiezehrenden Menschen zurückzuziehen, weil sie sich an diesen gebunden haben. Meistens fällt es solchen Menschen schwer, sich von einem ungleichen und energieziehenden Partner zu lösen, mit dem sie keine oder nur wenige Gemeinsamkeiten haben, der ihnen aber ein lebenswertes materielles Leben bietet, das sie sich sehnlichst gewünscht haben. Viele herzensgute Menschen lassen sich blenden, wenn ihr sonst herzenskalter Partner ihnen wieder einmal schmeichelnde Worte der Verehrung entgegenbringt oder ihnen teuren Schmuck oder schöne Kleider schenkt. Sie verlieren über ihren Partner stets viele Lebensenergien, denn sie können sich von ihrer Bindung an ein schönes Haus mit attraktiver Innenausstattung, einem großen Grundstück und Vermögen oder den jährlichen Reisen und vielen anderen Äußerlichkeiten, was diese Welt den Wohlstandsmenschen höherer Gesellschaft bietet, nicht lösen. Lieber lassen sie es zu, dass ihnen die Lebensenergien entzogen werden, als sich in die himmlische Vernunft zu begeben und die notwendigen äußeren Schritte zum Selbstschutz einzuleiten.

Ein massiver Energieentzug geschieht in euren Familien bzw. Ehen häufig, wenn ein Partner sehr weltbezogen und ohne Gottverbundenheit lebt. Hat ein herzlicher Mensch mit innerer Gottesnähe den Energieentzug seines Partners bereits deutlich bemerkt, dann will er es trotzdem nicht wahrhaben, weil er einen Neubeginn in seinem Leben ohne seinen

Partner aus Angst nicht riskieren will und das kann dazu führen, dass er eines Tages chronisch krank wird, weil seine Zellen ihre vorgegebenen Aufgaben aufgrund des starken Energiedefizits nicht mehr erfüllen können. Wenn dann vom kranken Menschen keine äußere Veränderung angestrebt wird, muss er damit rechnen, dass sein physisches Kleid einmal nicht mehr lebensfähig ist. Das ist aus himmlischer Sicht eine traurige Tatsache. Doch dem ängstlichen oder uneinsichtigen Menschen kann der Gottesgeist über seine Seele nicht helfen, wenn dieser keine äußere Veränderung beabsichtigt, weil er den freien Willen jedes Menschen beachten muss, auch wenn er dadurch großes Leid erlebt.

Bedenkt bitte: Die himmlischen Lebensregeln enthalten unter anderem die Wesensfreiheit und diese ist für alle kosmischen Wesen so ausgelegt, dass sie sich im himmlischen Sein uneingeschränkt frei bewegen und leben können. Sie besitzen die Freiheit, dieses und jenes selbstständig zu tun, das aber mit ihrem himmlischen Evolutionsleben in harmonischem Einklang sein sollte. Ihre Freiheit ist in den gemeinsam gewollten Lebensregeln auch so festgelegt, dass die Wesen auf ihrem Planeten und auch außerhalb stets darauf achten sollten, dass andere Wesen nicht durch ihre freie Tätigkeit gefährdet werden oder ihr gemeinsames Leben mit anderen Planetenbewohnern in der harmonischen, friedvollen und herzlichen Einheit gestört wird. Sollte aber ein himmlisches Wesen beabsichtigen, vorsätzlich eine himmlische Lebensregel zu missachten, dann wird es durch die im Bewusstsein programmierten Bilder sofort gewarnt, wohin das führen könnte. Durch diese innere Weitsicht wird sich kein himmlisches Wesen einen Gesetzesverstoß zumuten wollen – obwohl es die Freiheit dazu hätte.

Angenommen, ein himmlisches Wesen würde dennoch uneinsichtig bleiben und es stände kurz davor, gegen eine himmlische Lebensregel zu verstoßen, dann wird es vorher vom Gottesgeist aus der Eigenschaft des Ernstes gewarnt. Sollte es trotzdem weiterhin unnachgiebig bleiben und eine ungesetzmäßige Handlung begehen wollen, die sich für andere Planetenbewohner störend und einschneidend für ihr Leben auswirken könnte, dann reagieren die Planeten-Magnetströme auf das Lichtwesen mit der magnetischen Abstoßung. Gleichzeitig erlebt es schmerzlich die Anziehung von dem Planeten, auf dem es sich zuvor in einer früheren Evolutionsstufe befand. Wenn es von einem evolutionshöheren Planeten abgestoßen wird, dann erlebt es aber keine Strafe im Sinne der Weltmenschen, sondern erlebt eine selbst verursachte Maßnahme der kosmischen Gesetzmäßigkeiten, die in den feinstofflichen Teilchen eines himmlischen Planeten programmiert sind.

Jeder Planet im himmlischen Sein ist für die darauf lebenden Wesen auf eine bestimmte Evolutionslebensweise ausgerichtet. Sollte sich ein Wesen nicht daran halten, dann muss es damit rechnen, dass es gegen die gesetzmäßige Programmierung der Planetenteilchen, die auf eine bestimmte Evolutions-Lebensweise ausgerichtet sind, verstößt und dadurch die harmonischen Planetenlichtströme gestört werden würden. Dies wird aber durch eine Schutzvorkehrung in den Planetenteilchen verhindert. Sollte das Lichtwesen uneinsichtig bleiben, dann würde es durch stark wirkende Magnetkräfte vom Planeten

abgestoßen werden. Geschieht die Abstoßung des Wesens trotz der Warnungen des Gottesgeistes, dann kann es das aber nicht Gott oder einem himmlischen Wesen anlasten, sondern nur sich selbst.

Vor der Teilung der Schöpfung geschah dies im himmlischen Sein tragischerweise von vielen abtrünnigen Wesen. Es handelte sich um solche Wesen, die erst am Anfang ihrer himmlischen Evolution standen und noch keine geistige Übersicht über die himmlischen Lebensregeln durch ihre Verwirklichung hatten bzw. ihre geistige Entwicklung war noch nicht weit fortgeschritten. Die meisten von ihnen wünschten sich aus ihrer geistigen Kurzsichtigkeit bestimmte Lebensprinzipien, die aber in den bereits geordneten himmlischen Welten nicht realisierbar waren, weil alle Lebensrichtlinien, die ins himmlische Leben der Wesen durch die gemeinsame Abstimmung hineingenommen wurden, ineinandergreifen. Jede Lebensregel ist auf die andere abgestimmt und die Planetenteilchen wurden in dieser Weise darauf programmiert. Darum entschlossen sie sich, außerhalb des himmlischen Seins in selbst geschaffenen Welten zu leben. Doch welches verheerende Leid sie mit ihrer Unnachgiebigkeit verursacht haben, das erkennt ihr himmlischen Rückkehrer heute mit wehem Herzen. Sie selbst sind durch ihr völlig überdecktes himmlisches Bewusstsein nicht mehr imstande, die große kosmische Tragik zu erkennen, die sie einst verursacht haben und auch nicht, dass sie viele Wesen in die geistige Umnachtung mitgerissen haben, die schon lange erdgebunden in dieser Welt vegetieren.

Vom Gottesgeist sollt ihr Menschen erfahren, dass es im himmlischen Leben beim Verstoß eines Wesens gegen eine Lebensregel keine einzige abbüßende Maßnahme gibt, weil die barmherzige und verständnisvolle Lebensweise der himmlischen Wesen eine unbarmherzige Strafe niemals dulden würde. Deshalb gibt es im himmlischen Leben keine Gesetzesrichter, Angeklagten und Büßer!

Könnt ihr Menschen diese Erklärung des Gottesgeistes geistig schon gut einordnen und annehmen?

* * *

Die inneren Menschen, die für himmlische Mitteilungen im Herzen offen sind, spricht mein Liebegeist nun direkt über das seelisch-menschliche Bewusstsein des Künders an.

Die meisten gutherzigen und feinfühligen Menschen, die sich täglich freudig auf mich in ihrem Inneren ausrichten, wissen nicht genau, warum sie in dieser finsteren Fallwelt leben. Das liegt daran, dass ihr im materiellen Kosmos und in einem materiellen Kleid lebt, dessen Teilchen völlig andere Programmierungen enthalten als die feinstofflichen Teilchen des himmlischen Seins und der reinen Lichtwesen. Deshalb leben die Menschen völlig abgeschnitten vom himmlischen Leben, dem Lebensursprung ihrer inneren Seele. Durch

die gegensätzlichen Programme in den Genen und Zellen, die von den früheren Erschaffern des Menschen auf die Materie und ihre angestrebte Lebensweise ausgerichtet wurden und durch ständige weltliche Einflüsse in einem sehr niedrigen Schwingungszustand bleiben sollen, ist es den Menschen nicht mehr möglich, mich, den universellen unpersönlichen Liebegeist im Ich Bin, in sich zu hören. Den Menschen ist es auch nicht möglich, die ausgesendeten Impulse ihrer inneren Seele wahrzunehmen bzw. diese so deutlich zu vernehmen, dass sie in ihrem menschlichen Bewusstsein diese sinngemäß richtig verstehen. Deshalb wisst ihr nicht, aus welchem Grund sich eure innere Seele in ein physisches Kleid einverleibt hat. Das wäre natürlich wissenswert für euch, denn dadurch könntet ihr euer Leben bewusst in die beabsichtigte Richtung eurer Seele ausrichten. Da jede Seele sich vor der Inkarnation andere Lebensziele vorgegeben hat, ist es mir unmöglich, jedem Einzelnen von euch dies durch den Künder mitzuteilen, auch wenn ich euch so gerne darüber informieren würde, damit ihr euch darauf ausrichten könntet. Doch wenn ihr am Lebensziel eurer Seele vorbei lebt, dann ist sie nachts sehr traurig. So manche geistig weit gereifte Seele kann das gegensätzliche Leben ihres Menschen nicht mehr ertragen, deshalb trennt sie das feinstoffliche Lebensband zu ihrem menschlichen Kleid. Aus meiner Sicht ist das eine traurige Tatsache, doch ich muss sie gewähren lassen, weil sie selbst frei bestimmt, wo sie weiterleben will, im physischen Kleid auf der Erde oder in den jenseitigen lichtreichen feinstofflichen Bereichen.

Wenn die inneren Menschen genau darüber informiert wären, weshalb sich ihre Seele inkarniert bzw. welche Ziele sie sich gesetzt hat, dann könnte manch einer von euch sich viele Irrwege in dieser Welt ersparen und viel leichter und freudiger leben, da er dann mehr in der Einheit mit ihr wäre. Aufgrund dessen wäre es ihm leichter möglich, die feinen seelischen Warnimpulse zu erspüren, um sich den lauernden erdgebundenen Wesen zu entziehen, die immer wieder versuchen, die Menschen mit Impulsen von ihrem seelischen Ziel abzubringen und in die weltliche Richtung zu führen. Sie sehen an der dunklen oder lichtvollen Aura, um welches inkarnierte Wesen es sich handelt, und erkennen auch sofort eure Fehler und Schwächen bzw. wo sie euch mehr oder weniger beeinflussen und hinsteuern können. Gerade dort setzen sie immer wieder an und ihr glaubt irrtümlich, wenn ihr nicht bewusst mit positiven Vorgaben und Veredelungszielen lebt und die für euch so wichtige Gedankenkontrolle außer Acht lasst, dass es eure eigenen Gedanken wären, dieses und jenes zu tun oder da und dort hinzugehen. Doch unbemerkt habt ihr Gedankenimpulse von erdgebundenen Seelen aufgenommen, die euch steuern, ohne es zu erahnen.

Wahrlich, diese hinterlistigen Seelen können euch nur dann steuern, wenn ihr von Tagesbeginn an ohne Gedankenkontrolle lebt. Dann ist es euch nicht mehr möglich zu erkennen, ob es eure eigene Tagesplanung war oder sich in euer Bewusstsein Gedankenimpulse der jenseitigen Seelen eingeschlichen haben. Deshalb bitte ich euch, mehr auf eure Gedanken zu achten, vor allem in welche Richtung sie gehen und ob

sie mit euren Tages- und Lebenszielen übereinstimmen oder daneben liegen. Wenn ihr ein unangenehmes Gefühl bei bestimmten Gedanken oder Überlegungen bemerkt, dann macht euch die Mühe sie aufzuschreiben und kurz zu analysieren. Dadurch könnt ihr besser erkennen, ob diese wirklich euren Tagesabsichten entsprechen. Bitte überdenkt mit mir in eurem Inneren eure täglichen Vorhaben, dann spürt ihr, ob es richtig wäre dort hinzugehen oder dieses und jenes zu tun oder zu lassen.

Achtet bei euren Gedanken und Überlegungen mehr auf eure inneren guten oder schlechten Gefühle, denn es ist nicht nur für euch sehr wichtig, sondern auch für eure innere Seele, die in der Nacht, im Tiefschlaf des Menschen, bei mir im Lebenskern die Vorschau in Bildern für den nächsten Tag erbittet. Daraus erkennt sie, welche Ereignisse und eventuelle Gefahren den Menschen am nächsten Tag erwarten. Die Vorschaubilder für den neuen Tag sind in ihrem Bewusstsein gespeichert und diese kann sie abrufen und versuchen dem menschlichen Bewusstsein mit feinen Impulsen zu übertragen. Dies gelingt ihr aber nur dann, wenn der Mensch nach dem Erwachen noch kaum oder nur wenig denkt und sich noch nicht mit Überlegungen auf seine Tagesplanungen vorbereitet. Wenn ihr das gelingt und ihr Mensch darauf eingeht, dann freut sie sich sehr. Ihre Freude teilt sie mir mit, wenn sich ihr Mensch wieder im nächtlichen Tiefschlaf befindet und sie wieder die Möglichkeit hat mit mir, dem inneren Liebegeist, die Tagesrückschau vorzunehmen. Aus ihrer inneren Freude dankt sie mir und den himmlischen Wesen herzlich für unsere geistige Hilfe. Dieser geistige Vorgang der Seele ist aber nur einer weit gereiften inkarnierten Seele möglich, wobei sie die so wichtige Unterstützung von ihrem Menschen erhält, weil er sich gut auf mich ausrichtet und durch seine ernsthaften Bemühungen, ein konsequentes edles Leben zu führen, auch höher schwingt.

Euch inneren Menschen ist auch diese Möglichkeit der Seelenmitteilung gegeben. Darum bitte ich euch schon am Morgen, wenn es um euch noch stille ist und in euch noch wenige Gedanken aufkommen, noch mehr darauf zu achten, was euch eure Seele mit Impulsen oder kurz eingeblendeten Bildern für den neuen Tag mitteilen möchte. Dies ist sehr wichtig und entscheidend für euer tägliches Leben, denn nur so kann ich euch über eure Seele helfen, das Lebensziel eurer Seele für ihre Inkarnation in dieser finsteren Welt deutlicher zu erkennen. Wollt ihr meinen Ratschlag annehmen?

Wahrlich, aus meiner himmlischen Sicht lebt ihr in einer Welt, in der sich die finstersten und energieschwächsten Seelen immer wieder inkarnieren und auch schon lange erdgebunden ihr Unwesen treiben. Nirgendwo im Fallsein leben schlimmere Wesen und das soll für euch himmlischen Heimkehrer etwas heißen. Seid ihr euch schon darüber bewusst geworden? Wenn ja, dann gebt bitte mehr darauf acht, mit wem ihr euch in Gespräche, Freundschaften oder in eine Partnerschaft einlasst. Ich bitte euch, selbst alles dafür zu tun, damit ihr nicht von niedrigen Menschen und hinterlistigen Seelen energetisch miss-

braucht und zu etwas verführt werdet, das euch später sehr Leid tun wird. Lebensenergien sind in dieser energieschwachen Welt kostbar, weil sie in euer seelisch-menschliches Bewusstsein nicht so schnell einfließen können, da das von vielen Faktoren abhängt, die ihr heute noch nicht richtig einordnen könnt und die ich euch durch den Künder nicht alle aufzählen kann. Wer aber mir, dem inneren Liebegeist, Gott im Ich Bin, in seinem menschlich-seelischen Bewusstsein nahe ist, dem kann ich viele zusätzliche Energien aus meiner himmlischen Herzensquelle über den seelischen Lebenskern übertragen. Nur dadurch schwingt ihr höher und lebt am Tage energiereicher, wodurch euch eine größere Arbeitsleistung möglich sein wird. Bitte bedenkt dies mehr, damit ihr in dieser Welt der schlimmsten Fallwesen nicht wegen Energiedefiziten vegetieren müsst bzw. euch viele Krankheiten treffen. Lebt jeden Tag aufs Neue mit mir in eurem Inneren, dann fühlt sich auch eure innere Seele im physischen Körper wohl.

Ich liebe euch alle gleich, weil ich kein einziges Wesen bevorzugen kann, da ich von den himmlischen Wesen auf die himmlische Gerechtigkeit programmiert wurde. Mein herzliches Wesen ist immer auf das Wohl aller himmlischen Wesen und auch derer ausgerichtet, die im kosmischen Augenblick noch außerhalb der himmlischen Welten leben. „Ich liebe euch“, das heißt nichts anderes, als dass ich das Beste für euer Leben möchte. Meine Herzensliebe zu euch ist auf ewige Dauer immer unverändert die gleiche, weil sich mein Wesen nach eurem himmlischen Fortgang nicht verändert hat. Ich liebe euch aus meiner inneren Hingabe für das ganze universelle Leben und bin immer bereit euch soweit zu helfen, wie es mir aus den himmlischen Gesetzmäßigkeiten möglich ist. Wer sich in dieser Welt in Not und Leid befindet, der sollte davon ausgehen, dass ich nichts unversucht lasse ihm über hilfsbereite gütige Menschen und freiwillige himmlische Wesen zu helfen, so er mich herzlich darum bittet. Darum denkt bitte nicht, wenn euch eine Krankheit oder ein Schicksalsschlag traf, dass ihr in dieser finsteren Welt keine Hilfe mehr von mir erwarten könnt. Auch wenn ihr gerade keine Hilfe erhaltet, dann kann es daran liegen, dass ich mit einer Hilfe nicht an euch herankomme, weil ihr euch entweder außerhalb meiner Reichweite aufhaltet oder ich im kosmischen Augenblick keine bereitwilligen herzlichen Menschen fand, die entsprechend ihren Fähigkeiten euch seelisch oder physisch helfen können. Viele wären in der Lage euch zu helfen, doch sie sind aus verschiedenen Gründen in ihrer Seele nicht offen für meine hoch schwingenden Impulse.

Denkt bitte geistig weitsichtig: Wenn ihr sehr niedrig schwingt und eure Aura dunkel strahlt, wie soll ich euch dann über eure innere Seele mit wegweisenden Impulsen beistehen? Geht immer davon aus, dass ich ein unpersönliches Wesen in der himmlischen Urzentralsonne bin und ich euch in dieser himmlisch fernen Welt im Äußeren nur dann helfen kann, wenn herzensgute Menschen freiwillig bereit sind, euch oder anderen auf verschiedene Weise zu helfen. Diese werden nach meinen weitsichtigen Weisungen auch durch freiwillige himmlische Wesen unterstützt.

Sollten euch am Tage oder in der Nacht Schmerzen plagen, dann versucht bitte euch mit mir in eurem Inneren zu verbinden bzw. sprecht mit mir herzlich und übergebt mir euer Leid, eure Sorgen oder Ängste. Wenn es mir möglich ist, dann werde ich in dieser Welt alles daransetzen, damit euch in eurem physischen und seelischen Leid geholfen wird. Das ist mein herzliches Angebot an euch gutmütige Menschen mit einem lichtvollen Bewusstsein. Ich weiß, dass ihr mich, den universellen Liebegeist, aus eurem Herzen liebt, weil ihr herzlich gerne mit mir kommuniziert, auch wenn ihr mich noch nicht schauen, hören oder meine Liebeströme wahrnehmen könnt. **Meine große Herzensliebe zu euch wird nie versiegen, auch dann nicht, wenn ihr mich aus verschiedenen Gründen ablehnt. Ich werde weiterhin geduldig auf euch warten, bis ihr geistig erwacht und euch durch neue Erkenntnisse mir wieder anvertraut. Ich bin der freie universelle Liebegeist und lebe mit meiner himmlischen Essenz in eurem seelischen Lebenskern. Kommt bitte wieder dort in eurem Inneren zu mir und ich werde euch mit einem Hauch meiner Liebeströme herzlich empfangen.** Ich bin nie nachtragend, auch wenn ihr momentan aus Verzweiflung oder anderen Gründen von mir nichts wissen wollt. Ich weiß im Voraus, dass ihr einmal wieder ins himmlische Sein zurückfindet und so weiterleben werdet, wie ihr einst dieses eigenwillig oder zur Schöpfungserrettung verlassen habt. In meinem himmlischen Allbewusstsein sehe ich euch, wie ihr noch im himmlischen Sein eure Evolution freudig mit einem Dualwesen gelebt habt, und ich sehe euch auch gegenwärtig im physischen Kleid und eure derzeitige Lebensweise. Auch wenn diese mit den himmlischen Lebensregeln nicht identisch ist, liebe ich euch trotzdem unverändert weiter, als wenn nichts geschehen wäre. Mein verständnisvolles und barmherziges Bewusstsein, das höchste im universellen Leben, hat diese wunderbaren, herzlichen Eigenschaften von allen himmlischen Wesen bei meiner unpersönlichen Wesensschaffung in der himmlischen Urzentralsonne übertragen bekommen und seitdem bin ich für alle kosmischen Wesen das zentrale Liebewesen, das immer fürsorglich für euch alle da ist.

Natürlich bedaure ich sehr, dass es zur Teilung der Schöpfung gekommen ist und viele Wesen nun außerhalb der himmlischen Welten leben. Gerade die untersten Fallwelten sind für mich das größte Hindernis, um an die Wesen heranzukommen und für sie fürsorglich wirken zu können. Dies kommt davon, weil einst tief gefallene, abtrünnige Wesen den materiellen Kosmos und dazu eine Lebensmöglichkeit für sich schufen, die völlig im Widerspruch zum herrlichen und herzlichen himmlischen Leben der reinen Wesen stehen. Dadurch kamen ihre materiellen Welten immer mehr in Unordnung und es entstanden sehr schlimme Zustände, aber nicht nur in eurem Sonnensystem, sondern auch auf der Erde, wo die Menschen ständig verheerende Katastrophen und unbeschreibliche Tragödien erleben. Da die materiellen kosmischen Teilchen andere Programmdaten durch die Fallwesen erhalten haben, harmonieren sie nicht mehr mit den gesetzmäßigen feinstofflichen Teilchen des himmlischen Seins und deshalb werden die Liebestrahlen aus meinem Herzen der Urzentralsonne abgehalten, die aber euch, den außerhimmlischen Wesen

bzw. Menschen helfen wollen. Darum ist es mir nicht möglich, euch sofort zu helfen bzw. euch den benötigten Beistand zu leisten. Könnt ihr nach meiner kurzen Schilderung nun die kosmischen Gegebenheiten und mein universelles Liebewesen besser verstehen?

Seid bitte nicht traurig, wenn es mir nicht gleich gelingt, euch die Hilfe aus meinem barmherzigen Herzen anzubieten. Seid geduldig und hofft immer auf eine bessere Zukunft bzw. Lebenszeit im physischen Kleid. Wenn dies auf Erden nicht mehr geschehen kann, dann wisset, ihr lebt im Bewusstsein eurer Seele in den jenseitigen Bereichen weiter und dann wird es mir viel leichter möglich sein, euch beizustehen. Vergesst bitte nicht, dass ihr von mir über eure Seele immer mit zusätzlichen Energien unterstützt werdet, wenn ihr mir in eurer seelisch-menschlichen Bewusstseinsschwingung nahe seid!

Ich, der himmlische Liebegeist im Ich Bin, wünsche euch, dass ihr euch dazu überwindet, eure restlichen unschönen Verfehlungen gegen die himmlischen Lebensregeln abzulegen, damit eure Seele nach dem Erdenleben frei ist und von lichtvollen Welten angezogen werden kann. Dann habt ihr es nicht mehr weit auf eurem Rückweg ins himmlische Sein. Die verströmende Liebekraft aus meinem größten universellen Herzen versucht euch aus dem finstersten kosmischen Fallbereich herauszuholen, damit ihr nie mehr ein Leid erfahren müsst. Doch ihr bestimmt selbst frei, ob meine angebotene Hilfe in euch Früchte tragen kann.

* * *

Nachfolgend berät der Gottesgeist über ein himmlisches Lichtwesen das Liebetröpfchen-Team über die Aktualisierung älterer Botschaften, die auch manche Leser oder andere Künder interessieren könnte.

Die himmlisch-göttlichen Lichtströme empfängst du (Künder) wieder in dir. Du sollst vom Gottesgeist wissen, dass die frühere Botschaft: „Energieopfer der Fallwesen“, die ich, ein reines himmlisches Wesen, einmal von Gott im Ich Bin empfangen und an dich weitergeleitet habe, nach vielen irdischen Jahren nicht mehr aktuell war. Durch neue himmlische Wissensbausteine aus vielen göttlichen Offenbarungen erfolgte bei dir eine schnelle Erweiterung deines seelisch-menschlichen Bewusstseins. Dies führte dazu, dass deine Gehirnzellen nun ein großes geistiges Speicherpotenzial enthalten und dein weiter gereiftes menschliches Bewusstsein die himmlischen Lebensregeln und geistig-kosmischen Gesetzmäßigkeiten der feinstofflichen und materiellen Teilchen jetzt viel besser einordnen kann. Das wirkt sich vor allem heute sehr förderlich und hilfreich für den Gottesgeist bei der Inspiration aus. Deine geistige Reife ermöglicht es ihm erst jetzt durch dein seelisch-menschliches Bewusstsein viel klarere und tiefgründigere Aussagen bzw. Beschreibungen von den kosmischen und irdischen Gesetzmäßigkeiten zu offenbaren.

Damals aber (im Jahr 2002) hattest du den geistigen Bewusstseinsstand von heute noch nicht, deshalb sei nicht traurig darüber, wenn ältere Botschaften in manchen Aussagen überholungsbedürftig sind. Wie du vom Gottesgeist gehört hast, kannst du nichts dafür. Finde dich bitte mit dieser Gegebenheit ab und denke nicht mehr darüber nach, denn dies könnte deiner hohen Bewusstseinsschwingung schaden.

Aus himmlischer Sicht ist es mit großen Schwierigkeiten verbunden, ein umfassendes und klares Wissen aus der himmlischen Quelle in diese himmlisch ferne Welt der tief gefallenen Wesen durchzubringen. Durch die programmierte geistige Sperre im menschlichen Gehirn für himmlische Botschaften haben die früheren Erschaffer des Menschen und dieser finsteren Welt es fertiggebracht, sich selbst vom Himmelreich abzukoppeln, natürlich mit verheerenden Folgen für das menschliche Leben. Doch nur durch die ständig auf den inneren Liebegeist ausgerichteten herzlichen Menschen gelangte in Jahrtausenden nur tröpfchenweise ein himmlisches Wissen in diese Welt, dessen Qualität anfangs sehr dürftig bzw. sehr menschlich geprägt war. Erst im letzten Jahrhundert gelang es einigen Kündern weiteres himmlisches Wissen hervorzubringen, das geistig suchenden Menschen zur Orientierung auf ihrem himmlischen Rückweg einigermaßen nützlich sein konnte. Ohne diese mutigen und aufopferungsvollen himmlischen Künder hättet ihr heute kaum ein brauchbares geistiges Wissen für den Inneren Weg in eure himmlische Lichtheimat.

Heute habt ihr die Liebetröpfchen, die euch einige geistige Hinweise geben, damit ihr euch selbst gut erkennen und veredeln könnt. Doch wisset vom Gottesgeist, ein Künder, der geistig erfolgreich weiter reifen und seinen Sprachschatz in einem Jahrzehnt erweitern konnte, schaut auf die älteren Botschaften nicht gerne zurück. Das ist auch bei diesem Künder der Fall. Er hat sich dennoch dazu bereit erklärt diese mit dem Liebetröpfchen-Team zu aktualisieren, damit manche früheren Beschreibungen des Gottesgeistes nun klarer und verständlicher über sein seelisch-menschliches Bewusstsein hervorkommen können. Deshalb hatte er wieder einmal den Gottesgeist gebeten, ihm bei der Aktualisierung dieser früheren Botschaft zu helfen.

Sinn und Zweck der Aktualisierungsmaßnahme des Liebetröpfchen-Teams war es, dass die älteren Botschaften den Lesern weiter erhalten bleiben, in denen für geistig orientierte und suchende Menschen viele gewinnbringende geistige Hinweise des Gottesgeistes zum weitsichtigen Denken und Leben im Diesseits sowie im Jenseits enthalten sind. So begannen die herzlich befreundeten Menschen des Liebetröpfchen-Teams ohne den Künder die ersten Botschaften, die im Internet den interessierten und geistig suchenden Lesern angeboten werden, gemeinsam zu aktualisieren, damit der befreundete Künder entlastet wird bzw. ihm mehr Zeit bleibt, um neue Botschaften aufzunehmen. Einige Botschaften hatte das Team bereits aktualisiert und der Künder wollte diese nur noch flüchtig durchschauen, weil er sich für den Inhalt verantwortlich fühlt, der den Lesern angeboten wird. Er wollte auch von innen erspüren, ob der vom Gottesgeist geoffenbarte Sinn der Botschaftsaussagen und die hohe Lichtschwingung durch die Aktualisierung

seiner Teamfreunde weitgehend erhalten blieb. Bei seiner Durchsicht erkannte er an den vielen farbig markierten Satz- und Wortveränderungen, dass sie grammatisch ziemlich viel verändert haben. Daraus konnte er schließen, dass die Aktualisierung einer um viele Jahre zurückliegenden Botschaft für seine Teamfreunde eine sehr schwierige und mühevolle, aber auch zeitaufwändige geistige Aufgabe ist. Wahrlich, es ist erforderlich, dass jeder Satz konzentriert gelesen wird, um zu erkennen, ob die darin enthaltenen göttlichen Aussagen sinngemäß mit dem geistigen Wissensstand der heutigen Botschaftsübermittlungen noch übereinstimmen und frühere grammatische Fehler bei der Korrektur übersehen wurden. Über das Ergebnis seiner Durchsicht und den großen zeitlichen und energetischen Aufwand der Aktualisierung durch das Liebetröpfchen-Team war er sehr traurig und bat den Gottesgeist um Rat – und dies geschieht nun von ihm.

Damit bei der Aktualisierung älterer Botschaften nicht unnötig viele kostbare Energien durch zeitaufwändige und mühevolle Verstandestätigkeit verbraucht werden, empfiehlt euch der Gottesgeist, auch wenn euch diese Aufgabe Freude bereitete, die Botschaften aus weit zurückliegenden Jahren zuerst dem Künder zur Aktualisierung zu überlassen. Bei seiner Durchsicht bzw. seinem Nachlesen erspürt er mit der göttlichen Hilfe von innen, welche Aussagen wichtig wären und in der Botschaft belassen werden sollten. Wenn eine Aussage darin undeutlich ist, dann sollte der Künder den Gottesgeist bitten – wie es von ihm in dieser Botschaft auch geschah – ihm eine neue und klarere Fassung zu offenbaren. Aussagen, die in anderen Botschaften vom Gottesgeist bereits ausführlich beschrieben wurden oder auch Wiederholungen in der gleichen Botschaft, kann er herausnehmen oder belassen. Der Künder und das Liebetröpfchen-Team sollten von innen erspüren und selbstständig abschätzen, ob es manchmal besser wäre Wiederholungen, die im Zusammenhang mit anderen, noch unbekannten göttlichen Beschreibungen stehen, weiter zu belassen. Diese könnten für neue Leser nützlich sein, um den Sinn einer göttlichen Aussage besser zu verstehen.

Wenn eine ältere Botschaft nicht mehr zeitgemäß bzw. aktuell ist, das heißt, wenn die darin enthaltenen Themen in neueren Botschaften vom Gottesgeist wesentlich tiefgründiger und erweitert geoffenbart wurden, dann kann das Liebetröpfchen-Team frei entscheiden, ob diese den Lesern weiterhin angeboten werden soll.

Meistens kommen bei einer älteren Botschaft, die vom Künder aktualisiert wird, vom Gottesgeist viele neue und wichtige Beschreibungen und Hinweise hinzu, deshalb kann es sein, dass diese den Lesern in einer ziemlich neuen Fassung und mit einem neuen oder veränderten Titel angeboten wird. Dem Gottesgeist ist eine Botschaftserweiterung aber nur dann möglich, wenn der Künder bereit ist, sein geistiges Wissen nach und nach mehr in sein tägliches Leben einzubeziehen. Das ist bei diesem Künder immer noch der Fall und das freut uns himmlische Wesen und natürlich auch den himmlischen Liebegeist.

Erst dann, wenn eine ältere Botschaft vom Künder zusammen mit dem inneren Gottesgeist aktualisiert und auch erweitert wurde, sollte diese vom Liebetröpfchen-Team nachkorrigiert werden. Dies empfiehlt euch nun der Gottesgeist. Dadurch wird vermieden, dass unbeabsichtigte Korrektur- und Übertragungsfehler hineinkommen oder unnötig Satz- und Wortergänzungen vorgenommen werden, die zeitaufwändig sind. Wenn ihr den Rat des Gottesgeistes beachtet, dann ist auch gewährleistet, dass die hohe Offenbarungsschwingung und der Botschaftssinn ziemlich unversehrt bleiben. Doch seid euch bitte dessen bewusst, dass der Gottesgeist nur empfiehlt und euch berät. Ihr habt die Freiheit, die Vorgehensweise bei der Botschaftsaktualisierung selbst zu bestimmen und welche Botschaften ihr den Lesern im Internet anbieten wollt.

Diese göttlichen Empfehlungen für euch, das Liebetröpfchen-Team, sollten ebenso für die Liebetröpfchen-Leser frei zugänglich sein, da Gott keine Geheimnisse vor den Menschen oder jenseitigen Wesen hat, auch wenn manche irregeführte religiöse Menschen ihm dies unterstellen. Gerade solche Menschen sind es, die anderen ein bestimmtes Wissen vorenthalten, weil sie fürchten, dass ihnen jemand auf die Schliche kommt und ihre Unehrlichkeiten und finsteren Intrigen aufdecken könnte. Aus himmlischer Sicht glauben besonders viele religiöse Menschen, sie wären gebildet und maßen sich an, geistig höher entwickelt und dem Himmelreich schon näher zu sein. Wer so eingestellt lebt, der hat sein inneres Herz für die Wesensgleichheit noch nicht geöffnet, deshalb gibt er sich nicht mit ungebildeten Menschen ab, obwohl viele von ihnen herzliche Menschen sind und in ihrer Schwingung Gott näher sind. So wird anderen Menschen wichtiges geistiges Wissen verheimlicht, das diesen aber nützlich wäre, um dem inneren himmlischen Ursprungsleben näherzukommen.

* * *

Der himmlische Liebegeist konnte euch wieder einmal in dieser Botschaft neue Wissensdetails mitteilen, damit ihr durch jedes Liebetröpfchen aus der himmlisch-göttlichen Lebensquelle das Ausmaß der großen kosmischen Tragik immer mehr erkennt, die die zerstörerischen Fallwesen besonders in dieser materiellen Welt verursacht haben. Er gab euch auch einige Denkanstöße, damit euch eure derzeitige Lebensweise mehr bewusst wird, um vielleicht den einen oder anderen unschönen Charakterzug oder eine ungesetzmäßige Lebensweise noch erkennen zu können und diese mithilfe des Liebegeistes und eurer herzlichen Bereitschaft für immer zu lassen. Er gab euch auch warnende Hinweise, damit ihr in eurem Leben die Möglichkeit habt, euch vor den Unmengen verschiedenartiger Gefahren zu schützen, von denen ihr bisher vielleicht nichts gewusst habt. Doch was

ihr daraus macht, das ist euch frei überlassen, weil ihr immer freie universelle Wesen seid. Doch er freut sich, wenn ihr einige seiner Hinweise überdenkt und daraus gewinnbringende Schlüsse zieht, so ihr früher ins himmlische Sein zurückkehren wollt.

Wollt ihr das nun tun?